



WIR SUCHEN

zum nächst möglichen Zeitpunkt **Schulpsychologinnen / Schulpsychologen (m/w/d)** an verschiedenen Beratungsstellen im Regierungsbezirk Düsseldorf.

ÜBER UNS

Der Regierungsbezirk Düsseldorf ist mit rund 5,2 Millionen Einwohnern bei einer Fläche von 5.300 km² der dichtest besiedelte und einwohnerstärkste in Deutschland. In diesem besonderen Umfeld nimmt die Bezirksregierung Düsseldorf seit über 200 Jahren als staatliche Mittelbehörde und allgemeine Vertretung der Landesregierung im Bezirk Aufgaben fast aller Landesministerien wahr.

WIR BIETEN

- ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Arbeitsplatzsicherheit
- umfangreiches Weiterbildungsangebot

IHRE AUFGABEN SIND GEMÄß Runderlass (BASS 21 – 01 Nr. 15):

- Unterstützung von Schulen bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von systemisch angelegten Förderkonzepten und Angeboten der Beratung zur Vorbeugung, Vermeidung und Bewältigung von Lernschwierigkeiten, Lernstörungen und Verhaltensstörungen sowie zu besonderen Begabungen;
- intervenierende Beratung und Krisenintervention bei Störungen des allgemeinen Schullebens;
- Unterstützung von Schulen insbesondere in Regionen mit schwierigen sozialräumlichen Bedingungen bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation niedrigschwellig angelegter Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern;
- Einzelfallhilfe für Schülerinnen und Schüler zur Vorbeugung und Vermeidung von Lernschwierigkeiten und auffälligen Verhaltensweisen sowie – wenn erforderlich – zur Intervention auf der Grundlage psychologischer Diagnoseverfahren, sofern die jeweiligen Schüle-rinnen und Schüler nicht spezieller psychotherapeutischer oder medizinischer Behandlung bedürfen, soweit geboten und möglich gemeinsam mit den Lehrkräften, den in der Schule tätigen Fachkräften und den Eltern, auch im Rahmen von Hilfen zur Erziehung im Sinne des SGB VIII;

- Schullaufbahnberatung auch im Hinblick auf individuelle Förderung, Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheitsvorsorge der Schülerinnen und Schüler;
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und in der Schule tätigen pädagogischen Fachkräften bei der Lösung von psychosozialen Problemstellungen;
- Mitwirkung bei der Fortbildung und Supervision von Lehrkräften, insbesondere bei denen, die Beratungsaufgaben im Sinne des RdErl. "Beratungstätigkeit von Lehrerinnen und Lehrern in der Schule" (BASS 12 – 21 Nr. 4) erfüllen sowie bei der Ausbildung von Schulleiterinnen und Schulleitern;
- Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten zur Beratung und Förderung von Schülerinnen und Schülern, insbesondere mit Einrichtungen der Jugendhilfe und der örtlichen Erziehungsberatung sowie Initiierung und ggf. auch Koordination von mit diesen Diensten abgestimmten Hilfeleistungen.

IHR PROFIL

fachlich

- ein an einer Universität **abgeschlossenes** Hochschulstudium (Diplom oder Master/M.Sc.) im Fach Psychologie oder
- ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes, in einem Akkreditierungsverfahren als ein für den höheren Dienst geeignet eingestuftes Studium an einer Fachhochschule im Fach Psychologie.
- Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Studienabschlüssen **müssen** einen Nachweis über die Gleichwertigkeit (Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)) vorlegen.

Im Falle eines Bachelor-/ Master-Abschlusses muss ein Schwerpunkt erkennbar sein, der die Vermittlung von psychologischem Grundlagenwissen garantiert. I. d. R. sollten diese Studiengänge mindestens 6 Semester Bachelor und mindestens 4 Semester Master Inhalte umfasst haben.

Die mit den Bewerbungsunterlagen einzureichenden Nachweise werden bei einer eventuell erforderlichen Vorauswahl zur Entscheidung herangezogen. Das ist dann der Fall, wenn das Bewerberfeld reduziert werden muss. Hierbei erfolgt die Vorauswahl in Form der Bestenauslese durch Auswertung der Abschlussnoten sowie folgender Kenntnisse und Erfahrungen aus:

- Haupt-/Masterstudieninhalten und/oder wissenschaftlichen Tätigkeiten in den Fachbereichen
 - Pädagogische/Entwicklungspsychologie oder Schulpsychologie
 - Klinische oder Organisationspsychologie
 - Psychodiagnostik von Kindern und Jugendlichen
- Berufspraxis/Praktikum im pädagogisch- oder klinisch-psychologischen Bereich
- zusätzlichen Qualifikationen in Beratungs- und/oder Interventionsmethoden

Als Nachweis gelten schriftliche Bescheinigungen Dritter wie Zeugnisse, Scheine/ Studiennachweise, (Fortbildungs-)Zertifikate/Teilnahmebescheinigungen, Praktikumsberichte oder Arbeitsverträge/Nachweise entsprechender Tätigkeiten.

persönlich

- Kooperationskompetenz (Team- und Konfliktfähigkeit)
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- hohes Maß an Selbständigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung

KONDITIONEN

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags der Länder (TV-L). Die Stufenzuordnung erfolgt je nach spezifischer Berufserfahrung.

Es handelt sich vorliegend um Stellen im Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen in der gemeinsamen Laufbahn des schulpsychologischen Dienstes im Landesdienst der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen.

Es stehen folgende befristete Stellen zur Verfügung:

- Teilzeit mit 37,5 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 31.07.2024 bei dem Zentrum für Schulpsychologie der Stadt Düsseldorf, Leitung der Beratungsstelle Fr. Niebuhr (Tel: 0211 / 8995341), Az. 47.Z-SPSY-D-TZ-1,
- Vollzeit mit 39,83 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 07.03.2026 bei dem Zentrum für Schulpsychologie der Stadt Düsseldorf, Leitung der Beratungsstelle Fr. Niebuhr (Tel: 0211 / 8995341), Az. 47.Z-SPSY-D-VZ-1,
- Vollzeit mit 39,83 / 39,83 Wochenstunden, ab April 2024, befristet bis zum 01.04.2025 bei dem Zentrum für Schulpsychologie der Stadt Düsseldorf, Leitung der Beratungsstelle Fr. Niebuhr (Tel: 0211 / 8995341), Az. 47.Z-SPSY-D-VZ-2,
- Vollzeit mit 39,83 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, unbefristet bei der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Duisburg, Leitung der Beratungsstelle Fr. Wessendorf (Tel.: 0203 / 8788032), Az. 47.Z-SPSY-DUI-VZ,
- Vollzeit mit 39,83 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 22.08.2024 bei der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Duisburg, Leitung der Beratungsstelle Fr. Wessendorf (Tel.: 0203 / 8788032), Az. 47.Z-SPSY-DUI-VZ-1,
- Vollzeit mit 39,83 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 31.10.2024 bei der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Duisburg, Leitung der Beratungsstelle Fr. Wessendorf (Tel.: 0203 / 8788032), Az. 47.Z-SPSY-DUI-VZ-2,
- Vollzeit mit 39,83 / 39,83 Wochenstunden, ab Mai 2024, befristet bis vrsl. 30.04.2025 bei der Regionalen Schulberatungsstelle in Mülheim, stellvertr. Leitung der Beratungsstelle Fr. Moning (Tel.: 0208 / 4554562), Az. 47.Z-SPSY-MH-VZ-1,
- Teilzeit 33 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis 29.12.2024 bei der Regionalen Schulberatungsstelle in Mülheim, stellvertr. Leitung der Beratungsstelle Fr. Moning (Tel.: 0208 / 4554562), Az. 47.Z-SPSY-MH-TZ-1,
- Teilzeit mit 19,92 / 39,83 Wochenstunden, ab April 2024, befristet bis 01.04.2025 bei der Schulpsychologischen Beratung in Mönchengladbach, Leitung der Beratungsstelle Fr. Dr. Lanphen (Tel.: 02161 / 2554371), Az. 47.Z-SPSY-MG-TZ-1,

- Teilzeit mit 29,5 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis 30.06.2024 bei der Schulpsychologischen Beratung in Mönchengladbach, Leitung der Beratungsstelle Fr. Dr. Lanphen (Tel.: 02161 / 2554371), Az. 47.Z-SPSY-MG-TZ-2,
- Vollzeit mit 39,83 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 30.09.2024 bei der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Oberhausen, Leitung der Beratungsstelle Hr. Alexander (Tel.: 0208 / 46839205), Az. 47.Z-SPSY-OB-VZ-1,
- Teilzeit mit 17 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 31.12.2024 bei der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Oberhausen, Leitung der Beratungsstelle Hr. Alexander (Tel.: 0208 / 46839205), Az. 47.Z-SPSY-OB-TZ-1,
- Teilzeit mit 19,92 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, unbefristet bei der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Oberhausen, Leitung der Beratungsstelle Hr. Alexander (Tel.: 0208 / 46839205), Az. 47.Z-SPSY-OB-TZ,
- Teilzeit mit 19,92 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, unbefristet bei Psychologischen Beratungsstelle in Remscheid, Leitung der Beratungsstelle Frau Dr. Schrage (Tel.: 02191 / 163600), Az. 47.Z-SPSY-REM-TZ,
- Teilzeit mit 26,5 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 28.10.2025 bei der Schulpsychologischen Beratungsstelle im Kreis Kleve, Leitung der Beratungsstelle Fr. Baumanns (Tel.: 02821 / 85495), Az. 47.Z-SPSY-KLE-TZ-1,
- Teilzeit mit 19,92 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 31.08.2025 bei der Regionalen Schulberatungsstelle im Kreis Mettmann, Abteilungsleitung Schulamt für den Kreis Mettmann Fr. Abukhater (Tel.: 02104 / 992004), Az. 47.Z-SPSY-ME-TZ-1,
- Vollzeit mit 39,83 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis vrsl. März 2025 bei der Regionalen Schulberatungsstelle im Kreis Mettmann, Abteilungsleitung Schulamt für den Kreis Mettmann Fr. Abukhater (Tel.: 02104 / 992004), Az. 47.Z-SPSY-ME-VZ-1,
- Teilzeit mit 30,5 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 31.01.2025 bei der Regionalen Schulberatungsstelle im Kreis Viersen, Abteilungsleitung Schulberatung für den Kreis Viersen Fr. Weggebakker (Tel.: 02162 / 391521), Az. 47.Z-SPSY-VIE-TZ-1,
- Teilzeit mit 21 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis 26.12.2024 bei der Regionalen Schulberatungsstelle für den Kreis Wesel, Leitung der Beratungsstelle Fr. Schirm (Tel.: 0281 / 2073226), Az. 47.Z-SPSY-WES-VZ-1,
- Teilzeit mit 31,5 / 39,83 Wochenstunden, ab April 2024, befristet bis vrsl. April 2025 bei der Schulpsychologischen Beratung in Wuppertal, Teamleitung der Beratungsstelle Fr. Overhaus (Tel.: 0202 / 5632006), Az. 47.Z-SPSY-W-TZ-1,
- Teilzeit mit 30 / 39,83 Wochenstunden, ab sofort, befristet bis zum 08.12.2024 bei der Schulpsychologischen Beratung in Wuppertal, Teamleitung der Beratungsstelle Fr. Overhaus (Tel.: 0202 / 5632006), Az. 47.Z-SPSY-W-TZ-2.

ALLGEMEINES

Die Bezirksregierung Düsseldorf tritt für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein, das Talente auf Grund ihrer Leistungen schätzt - unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

Wir haben deshalb die Charta der Vielfalt unterzeichnet.

Wir verfolgen offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Als moderne Landesbehörde setzen wir auf qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, um gegenwärtig und in Zukunft einen ausgewogenen Anteil von Frauen und Männern in unserer Verwaltung sicherzustellen. Wir wollen weibliche und männliche Fachkräfte gleichermaßen ansprechen und ermutigen sich zu bewerben.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind erwünscht. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Erwartete Kompetenzen im Bereich der Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Wertschätzung werden im Rahmen eines durch die Bezirksregierung Düsseldorf durchgeführten Assessmentcenters überprüft.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Auswahlverfahren 1 bis 1 ½ Stunden in Anspruch nehmen und in Form eines Vortrages, Rollenspiels und Interviews durchgeführt wird.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Bonde (Tel.: 0201 / 8840132) und Frau Baudewig (Tel.: 0203 / 88792) als Fachbeauftragte für Schulpsychologie sowie das Personaldezernat Frau Pernak (Tel.: 0211 / 4754459) und Frau Schmitz (Tel.: 0211 / 4759133) zur Verfügung. Wenden Sie sich für die Beratungsstelle direkt betreffende Fragen bitte an die jeweiligen Leitungen bzw. Kontaktperson der Beratungsstellen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail bis zum **07.03.2024** an die E-Mailadresse:

dez47.schulpsychologie@brd.nrw.de

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail das **jeweilige Aktenzeichen** der Beratungsstelle an.

DATENSCHUTZ

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten durch die Bezirksregierung Düsseldorf gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit widerrufen. In diesem Falle kann Ihre Bewerbung nicht mehr im weiteren Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Weitere datenschutzrechtliche Informationen können Sie unserer Internetseite entnehmen.

Dort finden Sie auch die Anforderungen und Möglichkeiten für den Versand einer verschlüsselten E-Mail.

Hinweise:

- das Anschreiben und sämtliche Anlagen sind im pdf-Format beizufügen;

- es können **nur** Bewerbungen mit vollständigen Nachweisen (Lebenslauf, Zeugnisse, Berufsausbildung, Arbeitszeugnisse, Studienunterlagen, Beurteilungen, relevante Fortbildungsmaßnahmen, Lizenzen usw.) berücksichtigt werden;
- Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind.
- vor Einstellung ist ein ausreichender Impfschutz gegen Masern (§ 20 Abs. 8 S. 2 i. V. m. Abs. 9 S. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG)) oder eine Masernimmunität bzw. Impfkongtraindikation (§ 20 Abs. 9 S. 1 Nr. 2 IfSG) nachzuweisen.